



Stellenausschreibung

Zur Unterstützung der NATURA 2000-Station „Mittlere Saale“ sucht die RAG Saale-Holzland e.V. zum **01.09.2018**

eine/n Projektmanager/in NATURA 2000

Die Stelle ist befristet **bis zum 31.12.2020**. Die wöchentliche Arbeitszeit beträgt 20 Std./Woche. Die Vergütung erfolgt in Anlehnung an den TVöD (Ost) in der Entgeltgruppe 9. Einsatzort ist die Projektregion Jena-Saale-Holzland. Bürostandorte sind in Nickelsdorf und Jena.

Aufgabe der Natura-2000-Station ist die Erhaltung und Wiederherstellung eines günstigen Erhaltungszustands der Lebensraumtypen gem. Anh. I und Arten gem. Anh. II und IV der FFH-Richtlinie und Vogelarten gem. Anh. I und Art. 4 Abs. 2 der Vogelschutzrichtlinie primär in den Natura-2000-Gebieten.

Aufgabengebiet:

- Durchführung von Defizitanalysen und Setzung von Prioritäten bei der Entwicklung von Natura-2000-Schutzgebieten
- Umsetzung von FFH-Fachbeiträgen und -Managementplänen (MaP) und anderen Fachplanungen (PEPL, Gutachten) für Natura-2000-Gebiete
- naturschutzfachlicher Austausch mit der unteren Naturschutzbehörde, der TLUG, fachlichen Kooperationspartnern, ehrenamtlichem Naturschutz, Artenspezialisten
- regelmäßige Teilnahme an Sitzungen der projektbegleitenden Arbeitsgruppe für Fachbeiträge Offenland sowie an Treffen der Thüringer Natura-2000-Stationen bzw. mit dem Kompetenzzentrum der Natura 2000-Stationen
- Finanzmittelakquise für Pflege- und Artenschutzmaßnahmen (z.B. ENL, NALAP)
- naturschutzfachliche Beratung der Landwirte (z.B. Nutzung der Agrarumweltmaßnahmen im Sinne von Natura 2000) und weiterer Flächennutzer
- Organisation der vorgeschlagenen bzw. abgestimmten Erstpflflegemaßnahmen
- Sensibilisierung von Eigentümern und Nutzern gegenüber Natura 2000, Information über die Chancen von Natura 2000 für Eigentümer und Nutzer sowie die Region, Stärkung der Bekanntheit und Akzeptanz der Öffentlichkeit von und gegenüber Natura 2000
- intensive Öffentlichkeitsarbeit und Erstellung von Berichten gegenüber dem Fördermittelgeber

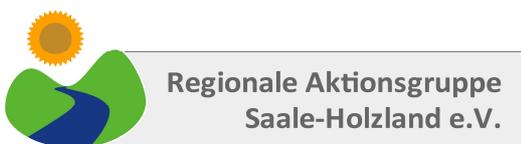
Folgende Anforderungen werden an den Bewerber/ die Bewerberin gestellt:

- abgeschlossenes naturwissenschaftliches Studium (Biologie, Landschaftsökologie, Naturschutz, Landschaftsplanung, Landschaftspflege, Umweltwissenschaften o.Ä.)
- vertiefte Kenntnisse in den Gebieten Biotopschutz, Artenschutz, Naturschutzrecht, Natura 2000, naturschutzrechtliche Schutzgebiete, Eingriffsregelung
- anwendungsbereite Kenntnisse in der elektronischen Datenverarbeitung, insbesondere GIS und Datenbanken
- Erfahrungen in Projektentwicklung, Formulierung von Projektanträgen und in finanz- und förder technischer Arbeit
- wünschenswert sind Erfahrungen im Moderieren von Arbeitsgruppen
- analytisches Denkvermögen, Kommunikations- und Organisationsfähigkeit, selbstständiges und lösungsorientiertes Arbeiten
- PKW und Führerschein (Ein Dienstwagen steht nicht zur Verfügung.)

Ihre Bewerbung richten Sie bitte bis **24.08.2018** an:
Regionale Aktionsgruppe (RAG) Saale-Holzland e.V., Frau Ina John
Nickelsdorf 1, 07613 Crossen

oder gerne auch per Email an: info@rag-sh.de

Hinweis: Aus Kostengründen wird darum gebeten, jegliche Bewerbungsunterlagen in Kopie einzureichen. Sie werden nicht zurückgesandt. Unterlagen nicht berücksichtigter Bewerber/innen werden nach Abschluss des Verfahrens ordnungsgemäß vernichtet.



Die Natura 2000-Stationen im Freistaat Thüringen werden gefördert durch:

